

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

November 2012

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

HAARSTUDIO
Frank



**Bei uns frisiert man heiter
zu dritt geht's weiter**

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 05121-12692



BLAUMANN
Berufskleidung

- Berufsmoden
- Imagekleidung
- Arbeitsschutz

Osterstraße 13, 31134 Hildesheim
Tel. 05121-402012
Fax. 05121-402013
E-Mail: info@blaumann-hildesheim.de
www.blaumann-hildesheim.de

Augenweide



Bernwardstr. 24
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 13 39 49



Kita St. Vincenz

**Das Rucksackprogramm
in der Innenstadt**

Das Rucksackprogramm ist in den Kitas St. Bernward und St. Vincenz in das zweite Jahr gestartet. Rucksackprogramm? Darunter können sich viele nichts vorstellen. Dabei ist das Prinzip simpel und die Wirkung enorm.

Es ist ein Bildungs- und Lernprogramm für die ganze Familie mit einem umfangreichen Angebot an Spiel- und Übungsmaterial, das die Entwicklung von Kindern unterstützt und fördert. Wobei erst mal die Eltern aktiv werden. Sie treffen sich wöchentlich in ihrer Kita, um gemeinsam mit zwei Elternbegleiterinnen in netter Gemeinschaft die Rucksackmaterialien in deutscher Sprache zu erarbeiten und sich über verschiedene Themen austauschen. Die für diese besondere Aufgabe ausgebildeten Elternbegleiterinnen sind Bindeglieder zwischen den teilnehmenden Eltern und der Kita. Sie stellen den Eltern das Rucksackprogramm vor, das nicht nur die Entwicklung jedes Kindes optimal unterstützt, sondern auch spielerisch die Zweisprachigkeit, also die Muttersprache und damit zugleich die deutsche Sprache, fördert. Die Elternbegleiterinnen

des Herzens, hier fällt es leicht Gefühle und Sachverhalte auszudrücken und das Kind bekommt somit ein solides Sprachgerüst. Zu Hause führen die Eltern das Rucksackprogramm mit ihren Kindern in ihrer Muttersprache durch. Der Kindergarten übernimmt die Aufgabe das Programm in die deutsche Sprache zu übertragen. Hierzu treffen sich die Erzieherinnen mit den Rucksackkindern und arbeiten neben dem Kindergartenalltag an den aktuellen und kindbezogenen Rucksackthemen.

Es ist ein einfaches aber pädagogisch durchdachtes Prinzip, dass viele erwünschte „Nebenwirkungen“ in sich vereint. Davon konnten sich alle Besucher bei dem Besuch der niedersächsischen Sozialministerin Frau Özkan am 31.05.2012 überzeugen. Das Selbstbewusstsein der Teilnehmer und deren Kindern wird bestärkt, die von der Natur aus bestehende Bindung zwischen Mutter und Kind wird gefördert, und die teilnehmenden Mütter dienen allen anderen Familien und ihren Kindern als Sprachvorbilder.

Das Rucksackprogramm unterstützt nicht nur die teil-

sind ebenfalls Mütter und Muttersprachlerinnen. Sie kennen sich in verschiedenen Kulturen und Sprachen aus und wissen um die Wichtigkeit der Beibehaltung der eigenen sprachlichen Wurzeln sowie dem Erwerb der deutschen Sprache, so stehen den Kindern alle Bildungsmöglichkeiten offen. Die Muttersprache ist die Sprache

weise schwierige Verständigung zwischen Elternhaus und der Kindertagesstätte, sondern baut vielfältige Brücken. Zweisprachigkeit stellt eine nicht zu vergessende Ressource der heutigen Zeit dar - nur darf es nicht zu einem Sprachkuddelmudel werden. Das Erlernen der deutschen Sprache ist für ein Kind im Kindergarten spielerisch schnell möglich, sodass es in der Schule nicht zu Benachteiligungen kommen muss. Auch die Elterngeneration kann seine Sprachbarrieren und Hemmungen abbauen, da in der Rucksack-

Fortsetzung auf Seite 2

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf
HINTER DEM RATHAUS
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst
Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

JETZT NEU BEI UNS

Schlösser für die Liebe
(Brückengeländer)

Wir gravieren Ihr persönliches Love Lock!

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0172-4558352
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9-13 Uhr
Telefon 05121-37286 • Goschenstraße 65



Neues aus St. Andreas

Am Sonntag, den 4. November 2012, um 18.00 Uhr lädt eine außergewöhnliche Gastgeberin in die St.-Andreas-Gemeinde in Hildesheim ein: Katharina Luther! Die Berliner Schauspielerinnen Elisabeth Haug schlüpft in die Rolle der ehemaligen Nonne Katharina von Bora als Ehefrau des großen Reformators. Gebildet und des

Lateins mächtig stellt sie selbstbewusst und feinsinnig ihre weibliche Sicht auf das Zeitgeschehen dar. Das Kammerstück „Die Tischreden der Katharina Luther“ basiert auf dem Buch „Wenn Du geredet hättest, Desdemona – Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ von Christine Brückner. Der Gitarrist Jakob David Pampuch umrahmt die Aufführung mit Gitarrenklängen. Die Aufführung findet in der geheizten Taufkapelle in St. Andreas statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Am Sonntag, 11. November 2012, um 18 Uhr wird in der St.-Andreas-Kirche „König David“ von Arthur Honegger aufgeführt. Das Werk fügt sich aus 27 meist kurzen Episoden, in denen Honegger sich als Meister der Schilderungen unterschiedlichster Stimmungen zeigt. David wird nicht als eine Rolle personalisiert, sondern von verschiedenen Solostimmen – Gesang und Sprache – ver-

körpert. Ben Becker wird mit seiner ebenso markanten wie basslastigen Stimme dem schillernden Charakter von Honeggers „König David“ nachspüren. Karten gibt es beim Kulturring Hildesheim oder unter www.andreaskantorei.de.

Am 18. 11. 2012 heißt es um 18.00 Uhr bei Andreas um 6 „Märchen von Leben und Tod“. Dr. Sigrid Schmidt wird in die Welt der Märchen einführen, Pastor Matthias Wöhrmann übernimmt die Leitung des Abends.

Eine Woche später, am 25.11., gibt es in der Andreaskirche eine Kanzelrede von Prof. Dr. Regine Schulz: „Tod, Auferstehung und Wiedergeburt seit dem Alten Ägypten“. Superintendent Helmut Aßmann führt durch den Abend.

Am 1. Advent lädt die Andreaskirche um 18.00 Uhr zur musikalischen Adventsvesper in die Lambertikirche ein.

Am 2. Advent findet um 18.00 Uhr wieder eine Liturgische Kirchenführung in der Andreaskirche statt. Diakonin Susanne Paetzold und Pastor Leif Mennrich führen auf meditative Weise durch die Kirche.

Am Freitag, 14. 12. 2012, muss man sich warm anziehen. Denn dann ist ab 22.00 Uhr wieder „Traumkirche zur Nacht“ in der Andreaskirche – zum Thema Winter. Künstlerisch und kreativ kommt das Traumkirchenteam der kalten Jahreszeit auf die Spur.

Rucksack- und Griffbereit -

Elterngruppen haben noch wenige Plätze frei

Griffbereit (Eltern-Kind-Gruppe für 1-3 jährige mehrsprachige Kinder) immer dienstags in der Kita St.Vincenz, Brühl 38 von 9:00 bis 11:00 Uhr. Rucksack-Kita für Eltern in den Kitas St. Vincenz (dienstags, 14:00 -16:00) und St. Bernward (mittwochs, 8:30-10:30)

Griffbereit (Eltern-Kind-Gruppe für 1-3 jährige mehrsprachige Kinder) immer montags im Mehrgenerationenhaus, Steingrube 19A von 9:00-11:00 Uhr.

Rucksack-Kita für Eltern in den Kitas Pustelblume (mittwochs, 8.30-10.30) und Käthes Nest (freitags, 8.30-10.30).

In allen Gruppen geben mehrsprachige Elternbegleiterinnen den Eltern viele Anregungen zum Spiel mit und zur Förderung

ihrer Kinder weiter.

Gemeinsam wird jede Woche darüber geredet, wie es zuhause mit dem Kind geht, wie es sich entwickelt und es werden die Übungen für die kommende Woche einmal ausprobiert. So lernen die Eltern viel Neues und haben einmal die Woche einen entspannten Austausch mit anderen Eltern. Oft erkennen sie dabei, dass die anderen dieselben Probleme und Sorgen, aber auch dieselbe

Freude mit den Kindern erleben.

Frank Auracher, Nordstadt.Mehr.Wert und Koordination der Programme Rucksack und Griffbereit bei der Lebenshilfe – Tel.: 935 84 42

Franziska Wolf, Familienbildungsstätte der KEB – Tel.: 2 06 49 71



Das Rucksackprogramm in der Innenstadt Fortsetzung von Seite 1

gruppe viele Nationalitäten zusammen kommen. Die wöchentlichen Rucksackgruppentreffen bieten eine geschützte Möglichkeit Deutschkenntnisse zu erproben und zu verbessern. Vor dem Fernseher kann man keine Sprache lernen, ähnlich wie beim Fahrrad fahren geht es nur über das Tun. Auch viele deutschsprachige Familien nutzen das Programm, um die Bildungschancen für ihre Kinder zu verbessern und Kontakte zu knüpfen. Da das Programm grundsätzlich offen für alle 3 bis 6 jährigen Kindergartenkinder, der teilnehmenden Kitas, und deren Eltern ist, wird ein großer Beitrag zur Integration und Verständigung geleistet.

Nadine Abmeier und Frank Auracher
(Koordination der Programme Griffbereit, Rucksack in der Kita sowie in der Grundschule)

Der Trauer Raum geben



Unsere Trauerhalle

Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!



Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

»KLAMOTTE«
SECONDHAND
INH. GUNDULABOWE



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Pflege daheim.
Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Offstr. 77
31137 Hildesheim



Kita St. Bernward

 **GBG BESTATTUNGEN**



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht
05121 / 18 88

Marktstr.15 | 31134 Hildesheim

Qualitätszertifikat Bestattungsdienste
EUROCERT

Rosenstraße 76



Rosenstraße 76
Häusliche Gewalt überwinden

Veranstaltungen und Ausstellung 9.–25. November in der HAWK, Goschentor 1, www.rosenstrasse76-hildesheim.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00–18:00 Uhr.

Zusätzliche Öffnungszeiten: Samstag, den 17. 11.

und Sonntag, den 25. 11. von 11:00–17:30 Uhr

Für Gruppen und Schulklassen können Termine vereinbart werden. Auf Wunsch wird die Gruppe durch geschulte Personen begleitet.

täglich zu den Öffnungszeiten

Hörbaum – Ort der Stille – Informationsmaterial

Hörbaum: Wildrose e.V., Frauenhaus e.V. Hildesheim/Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt, Polizei Hildesheim, Deutscher Kinderschutzbund Hildesheim, Opferhilfe Hildesheim, Opferhilfebüro Hildesheim

12. November, Montag, 10:00–12:00 Uhr,

Infostand Wildrose

Wildrose Hildesheim Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

Auto-Reparaturen

Löhr
AUTO-SERVICE

Achsvermessung
Bremsen
Computerdiagnose
Kupplung
Reifendienst
Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich



Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

14:00–16:00 Uhr

Infostand Opferhilfe

Stiftung Opferhilfe Niedersachsen, Opferhilfebüro Hildesheim, Marion Gottschlich

16:00–17.30 Uhr

Film zum „Umgang mit Stalking aus sozialpsychiatrischer Sicht“

Referent Facharzt Hans-Michael Kirchner, Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Hildesheim

13. November

Dienstag

10:30–11:30 Uhr

Vortrag zur Gewalt-Hotline „euline“

Über „euline“ und die Bedeutung einer Gewalt-Hotline für Opferschutz und Täterarbeit euline, Wolfgang Brandt

13:15–14:00 Uhr

„Have a break“

Mittagsandacht mit Imbiss

Evangelische Studierendengemeinde und Katholische Hochschulgemeinde Uta Giesel, Clemens Kilian

15:00–18:00 Uhr

Workshop zum Umgang mit häuslicher Gewalt und deren Auswirkungen auf Kinder

Methoden: Spiel, Musik, Puppenspiel
Zielgruppe: Erzieherinnen, Grundschullehrerinnen, Betreuerinnen pp.
Workshop für 8–16 Personen (Vorhandene

Fortsetzung auf Seite 5

Menschen würdig pflegen





T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Kommentar

- Da gibt es schon viel zu sehen....
- **Besinnliche Betrachtung zum November**
- Rotes und braunes Laub fegt durch die Straßen, in einer Woche sind wir vom Sommer in den Winter gesaußt,so schnell kommt der Winter, für mein Gefühl viel zu schnell (habe erstmal krampfhaft nach meinem Wintermantel gesucht!) ... Und in dem bin ich mal die Einumer Straße lang gebummelt, Bäcker, Sparkasse, Lotto und was so alles auf dem Plan stand ... Ja, da gibt es was zu sehen, neue Bushaltestellen, der Kreisel, die ersten Parkbuchten, einige Rotdorne scheinen es überlebt zu haben, und: bei einem kleinen Essen im Paltrock muß ich eingestehn: so schlecht ist der Kreisel nicht,kaum Warten, sondern Starten ... Kommt es manchmal anders als man denkt? ich hatte es mir anders vorgestellt – Bald sehen wir mehr und bald können wir die Straße neu eröffnen, Bald, wenn der Winter kommt!
- Einen schönen solchen wünsche ich Ihnen
- *Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister*

Probleme in Deutsch oder Englisch?



Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat, ob in Deutsch oder Englisch.

Über Test und den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie

Harald Maruschewski,
LOS Hildesheim, Tel. 05121-408747
los-hildesheim.de

Testtage
23./24. November



Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

wenn Sie die neue Ausgabe der Oststadtzeitung in den Händen halten ist das Erntefest bereits vorbei und der erste Schnee in diesem Jahr vielleicht schon gefallen. In einer alten Bauernregel heißt es: Schneit's im Oktober gleich, dann wird der Winter weich. Vielleicht erleben Sie dann den (zweiten) Frühling....?

So, wie es der netten, älteren Dame vor einigen Tagen an unserem schönen Hohnsensee erging. Sie beschließt auszugehen, ein wenig einzukehren. Nur ein kleiner Fußweg und ein Tässchen Kaffee. Eigentlich braucht sie keinen Mantel. Aber es ist schon Oktober. Sie geht aus, kehrt ein, kommt wieder nach Hause. Zu Hause stimmt irgendetwas nicht. Etwas fehlt. Sie grübelt nach und sucht die Tasche ab, fasst sich in die Haare. Der Kopf ist offenkundig noch da. Aber der Mantel! Der Mantel ist im Lokal hängen geblieben. Die mechanische Manteluhr ist in diesem Sommer eingetrostet. Sie schaltet noch nicht richtig. Und doch läuft sie, diese Uhr! Sie geht wieder auf die Straße und das Herbstwetter spielt zweiten Frühling, Kinder spielen in der Sonne. Da kommt ihr ein Mann entgegen, er summt eine Melodie. An der Melodie ist etwas nicht richtig, scheinbar. Es ist ein

Adventslied. Sie sieht den Mann fest an. Der Mann sieht sie an. Dann bekommt er einen zarten Schimmer auf die Wangen und hört auf, sein Liedchen zu summen. Eigentlich schade denkt sie, während sie an dem Mann vorbeigeht. Die Uhr in uns will nicht an den ewigen Frühling glauben....

Auch Rentner sollten eine Steuererklärung einreichen...!?

Wenn Sie zu den Rentnern gehören, die Post vom Finanzamt erhalten, heißt es zügig zu



Finanzamt beantragen. Das Schreiben des Finanzamtes bedeutet aber nicht zwangsläufig,

dass Steuern nachgezahlt werden müssen. In vielen Fällen kann das zu versteuernde Einkommen gesenkt werden. Denn auch Rentner dürfen Versicherungsbeiträge, Spenden, Krankheitskosten oder Dienstleistungen im Haushalt absetzen. Nötig

wird die Steuererklärung erst, wenn die Bezüge aus der gesetzlichen Rentenversicherung bestimmte Freibeträge überschreiten. So darf beispielsweise die Jahresrente bei Rentenbeginn 2010–16.300 € betragen. Die Berechnung gilt aber nur, wenn keine weiteren Einkünfte

auch Sie zu den neuen Best-Ager – den neuen Senioren-Modellen gehören. Viele Agenturen suchen für Werbekampagnen Modelle im fortgeschrittenen Alter. Schauen Sie doch einfach mal ins Internet. Die Agenturen „models best ager“, „elbmodels“ oder Stylished GmbH – um nur einige zu nennen, könnten für Sie, ob Mann oder Frau!!!- interessant sein.

Sei gut zu Dir!

Können Sie eigentlich aus voller Überzeugung zu sich sagen, dass Sie gut zu sich sind und Sie sich anständig behandeln? Können Sie sagen, dass Sie sich Zeit für sich nehmen und auf Ihre Seele hören? Geben Sie sich das, was Sie brauchen? Oder arbeiten Sie mehr als es Ihnen gut tut? Können Sie vor lauter Sorgen oft nicht mehr schlafen? Fragen Sie sich bei allem, was wohl die anderen dazu sagen würden? Behandeln Sie Ihren Körper schlecht und bewegen Sie sich zu wenig? Hetzen Sie von einem Termin zum anderen? Laufen Sie vor dem Leben davon? Viele Menschen sind unglücklich, weil sie sich selbst nicht gut behandeln. Sie sind krank, weil sie sich sträflich überfordern und vernachlässigen. Sie sind unzufrieden, weil sie sich selbst nicht mögen. Unsere

Welt wäre kalt und grau, wenn es nur unglücklich, unzufriedene Menschen geben würde. Der erste Schritt in eine lebenswerte, bunte Welt? Seien Sie gut zu sich selbst! Ich wünsche Ihnen einen schönen, bunten Herbst!

Ihre Annette Mikulski



Inhaber: Godehard Höweling, Orleanstr.68, 31135 Hildesheim Tel. 05121/9358607

IMMER FRISCH UND LECKER

handeln. Innerhalb von vier Wochen ist die Steuerklärung einzureichen. Andernfalls schätzt das Finanzamt die Einnahmen und erhebt zusätzliche Verspätungszuschläge. Wer die Steuerklärung nicht fristgerecht einreichen kann, sollte eine Fristverlängerung beim

erzielt wurden. Rentnerhepaare können die doppelte Rente steuerfrei beziehen. (Quelle ntv.de dpa)

Wie wär's mit einem ungewöhnlichen Senioren Job?

Werden Sie Model! Sie sind älter als 45 Jahre? Dann könnten

Nicht alle Mobilfunkanbieter informieren ausreichend über Drittanbietersperre

Verbraucherzentrale checkt Webseiten von Anbietern

Auf zahlreichen Mobilfunkrechnungen von Verbrauchern tauchen immer wieder unerwartete Rechnungsposten über Aboverträge auf, z. B. ein SMS-Abo oder sonstige Dienste wie Videoflats. Dies bestätigte auch eine nicht repräsentative Online-Befragung der Verbraucherzentrale Niedersachsen im Frühjahr dieses Jahres. Unwissentlich sind schon zahlreiche Smartphone-Besitzer in der Kostenfalle gelandet, weil sie unbeabsichtigt auf ein Werbebanner oder auf eine sich öffnende Internetseite getippt haben. Für diese vermeintliche Dienstleistung erhält der Verbraucher aber nicht vom Anbieter eine Rechnung. „Die sogenannte Drittanbieterleistung wird über die monatliche Mobilfunkrechnung eingezo-

gen. Viele können mit den unbekannt Namen nichts anfangen und auch die Rechnungsposition nicht nachvollziehen“, sagt Kathrin Körber, Rechtsexpertin der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Um sich vor ungewollten Kosten zu schützen, können Handybesitzer vom Mobilfunkanbieter kostenfrei eine Drittanbietersperre einfordern. Über diesen Anspruch müssen die Telekommunikationsanbieter seit Mai 2012 Verbraucher in umfassender und leicht zugänglicher Form informieren. Die Verbraucherbeschwerden und die Neuregelung waren Anlass für die Verbraucherzentrale Niedersachsen, die Webseiten einiger Mobilfunkanbieter hinsichtlich der neuen gesetzlichen Pflicht zu überprüfen.

Das Ergebnis: Lediglich Telekom und Vodafone haben ihre Informationspflichten für den Verbraucher vollständig und leicht verständlich umgesetzt. Der Haken bei der Telekom: Zwar wird eine differenzierte Sperre nach verschiedenen Kategorien vorgenommen, allerdings bestimmen die Drittanbieter selbst, wo sie eingruppiert werden möchten. Hat der Dienst-Anbieter beispielsweise sein Produkt dem nicht gesperrten Business-Dienst zugeordnet, entstehen dem Verbraucher dennoch ungewollte Kosten.

Einige Anbieter müssen dringend nachbessern: So muss O2 die für den Geschäftskundenbereich dargestellten Informationen auch in den Privatkundenbereich stellen. Dazu ist das Unternehmen verpflichtet.

E-Plus, Base und 1 & 1 haben die Anforderungen

des Telekommunikationsgesetzes nur mäßig bis gar nicht umgesetzt. Sie informieren zwar über Drittanbieter im Allgemeinen.

Es unterbleibt jedoch die wichtige Erklärung, wie der Verbraucher eine Sperre einrichten lassen kann, um sich vor überraschenden Drittanbieterpositionen auf der Rechnung zu schützen. „Es wundert uns nicht, dass viele Verbraucher häufig erst durch unsere Beratung von der Sperrmöglichkeit erfahren und nur wenige bereits entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen haben“, sagt Rechtsexpertin Kathrin Körber.

Hinzu komme, dass einigen Handynutzern unter Umständen auch die Begriffe Drittanbieter oder Drittanbietersperre unbekannt sind. Dies führt dazu, dass selbst die besten Informationen auf einer Internetpräsenz wenig nützen, wenn man nicht weiß, wonach man suchen soll.

Die Ergebnisse der Online-Befragung und Internetrecherche gibt es unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/drittanbietersperre

Gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Rahmen des Projektes „Datenschutz“.



Rosenstraße 76

Häusliche Gewalt überwinden

Fortsetzung von Seite 3

Puppen bitte mitbringen!

Polizeiinspektion Hildesheim, Klaus Siemsglüß, Charlotte Dörries, Anmeldung über das ZDF

18:00–19:30 Uhr

WENDEPUNKT

Vorstellung des Projekts für Männer, die Gewalt in nahen Beziehungen abgewendet haben.

Zudem folgt ein Vortrag über Täterarbeit. Peter Hahlbrock, Astrid Hinse,

KWABSOS e.V. – Kommunikations-, Wohn-, Arbeits- und Beratungszentrum

14. November Mittwoch

10:00–12:00 Uhr

Infostand Familienhebammen

Begleitung und Unterstützung rund um die Schwangerschaft, Geburt und bis zum er-

sten Geburtstag des Kindes. Familienhebammen-Zentrale Hildesheim, Ute Mordeja und Maria Schinzel

15:00–20:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung - Fragen, Impulse und Kleingruppen im Rahmen der Sprengel-Arbeitsgemeinschaft (öffentlich von 15:00–17:30 Uhr)

Anmeldung: Ev. Frauenwerk Sprengel Hildesheim-Göttingen

Tel: 05 51 4 50 21,

Mail: renders@kirchliche-dienste.de

15. November Donnerstag,

10:00–13:00 Uhr

Infostand Frauenhaus e.V. Hildesheim, Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Viktoria Schinegger

10:00–13:00 Uhr

Infostand zur Täterarbeit

euline, Wolfgang Brandt

15:00–18:00 Uhr

i Hermana Mia – Meine Schwester!

Eine Dia Geschichte über das Schmerzduo: Geheimnisse und weibliche Sexualität

Brigitte Tast, Fotokünstlerin

16. November Freitag

10:00 Uhr

Frauenfrühstück

Anmeldung über das Frauenhaus e.V. Hildesheim:

Tel: 05121 15544,

Mail: kontakt@frauenhaus-hildesheim.de; Kosten: 2,- €

19. November Montag

10:00–12:00 Uhr

Infostand und Gesprächsangebot

Vortrag zu Partnerschaft, Familienplanung und Sexualität. pro familia, Brigitte Blümel

10:00–13:00 Uhr

„Die Mauer des Schweigens durchbrechen“

Kreative Bibelarbeit zu Psalm 55

Walburga Walther, Sprengelbeauftragte, Ev. Frauenwerk im Sprengel Hildesheim-Göttingen



Unser Angebot ...

- ... ein abwechslungsreiches Frühstück und frisch belegte Brötchen
- ... ab 12:00 Uhr ein täglich wechselnder Mittagstisch
- ... selbst gebackene Kuchen und Torten
- ... unterschiedliche Veranstaltungen für junge und alte Menschen

Nutzen Sie unseren Partyservice oder feiern Sie doch gleich bei uns!

So finden und erreichen Sie uns:

Mehrgenerationenhaus • Steingrube 19a • 31141 Hildesheim
Frau Flath telefonisch unter 05121 9361-915

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 09:00-20:00 Uhr & Fr. 09:00-14:00 Uhr

FRIDA e.V. hilft auch Ihnen

FRIDA e.V. ist ein **gemeinnütziger Verein** und bietet ein Betreuungsangebot für demenzerkrankte Menschen, um die pflegenden Angehörigen stundenweise zu entlasten und den Erkrankten eine liebevolle Zuwendung zu schenken.

Geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter werden sorgsam auf Ihre Aufgabe vorbereitet. Besonderes Augenmerk wird auf die einfühlsame Kontaktaufnahme mit dem Erkrankten und dessen Angehörigen durch den Betreuer gelegt. Die Betreuer werden fortlaufend fachlich begleitet.

Alle Betreuungsangebote sind bei Vorliegen einer Pflegestufe erstattungsfähig. Eine Einzelbetreuung kann in der Häuslichkeit des Erkrankten in Anspruch genommen werden. Bei dieser Form kann besonders gut auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen eingegangen werden.

Eine Gruppenbetreuung findet jeweils Dienstags und Mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr in einem von FRIDA e.V. genutzten Raum des Christophorusstift („Altes Café“, Eingang Vogeler Straße) statt. Außerdem lädt das Klön- und Tanzcafé

einmal im Monat für zwei Stunden zum gemeinsamen tanzen, singen klönen und Kaffeetrinken ein. Termine bitte erfragen.

Wie in den vergangenen Jahren bietet FRIDA e.V. auch in diesem Jahr zur Adventszeit zusätzlich ein Betreuungsangebot, um den pflegenden Angehörigen Zeit, z. B. für Weihnachtseinkäufe, zu ermöglichen. Am 01. 12., 08. 12. und 15. 12. 2012 in der Zeit von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr mit gemeinsamem Mittagessen.

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben oder eine ehrenamtlichen Mitarbeiter übernehmen möchten, erreichen Sie uns:

Telefonisch **außerhalb** der Bürozeit 05121 9328169 (AB)

Bürozeiten Montag: 17–19 Uhr und

Donnerstags von 10–12 Uhr

Telefon 05121 693-163(AB)

Adresse:

Christophorusstift, Hammersteinstraße 7, Begegnungsstätte „Altes Café“ e-mail:

info@frida-ev.de

Internet: www.frida-ev.de

Für freuen uns auf Sie.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombiniertes Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschiebetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
- Tabak
- Tee
- Kaffee
- Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Klassische Steuerberatung
Steuergestaltung
Wirtschaftsberatung
Finanzbuchhaltung
Lohn-/Baulohnabrechnung
Strategische Vermögensplanung
Erbchaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

umfassende Betreuung
kompetente Beratung
kurzfristige Bearbeitung
Einhaltung von Fristen
hoher Qualitätsstandard
motiviertes Fachpersonal
ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag

31137 Hildesheim

Phoenixstraße 2

Steuerberater

Tel (05121) 8704-0

Fax (05121) 8704-44

www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de



FRIDA e.V.

Freiwilligeninitiative für demenzerkrankte Menschen und ihre pflegenden Angehörigen

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz an den folgenden Adventssamstagen:

» 01.12.2012

» 08.12.2012

» 15.12.2012

FRIDA e.V. ist ein anerkanntes niederschwelliges Betreuungsangebot.

Wir bieten an den genannten Samstagen Betreuung durch geschulte ehrenamtliche Helfer in der Zeit von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr an.

Die Betreuung findet in der Begegnungsstätte „Altes Café“ im Christophorusstift (Eingang über die Vogelerstraße) in der Hammersteinstraße 7 in Hildesheim statt.

» **Kosten:** 22,50 € für 3,5 Stunden

» **Essenspauschale:** 5,00 € incl. Mittagessen

» **Ein Fahrdienst** kann organisiert werden.

Information und Anmeldung unter 05121/ 693-163 (AB) oder 05121/93 28 169. Bürozeiten sind Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

FRIDA e.V., Hammersteinstr. 7 (Eingang über Vogelerstr.), 31137 Hildesheim
Internet: www.frida-ev.de, E-Mail: info@frida-ev.de

Wir beziehen BioStrom
von der EVI Hildesheim



Wir drucken umweltfreundlich ...

... natürlich nur mit Biostrom – und den erzeugen
wir zu 35 % selbst mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



Billard – Dart-Raum
Kleine Snacks auf Anfrage

Härke Pils 0,3l	1,50 €
Härke Pils 0,2l	1,20 €
Weizenbier 0,5l	2,50 €
Korn 2cl	1,20 €

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 11–14.30 Uhr und 17–23 Uhr
Samstag 11–23 Uhr und Sonn- und Feiertag 11–18 Uhr
Steingrube 23a · Tel. 01 72-5475586 oder 0160-6984353

Paar- und Familientherapie
Systemische Beratung
Tel 05121 6980032

Erste Hilfe beim Roten Kreuz

Das Rote Kreuz in Hildesheim führt wieder Lehrgänge in Erster Hilfe durch. Im Erste-Hilfe-Grundlehrgang werden in 16 Unterrichtsstunden die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten für Ersthelfer vermittelt. Der nächste Kursus findet am 15. und 16. November 2012 in der Zeit von 8 bis 16 Uhr statt.

Im Erste-Hilfe-Training werden die Kenntnisse aufgefrischt. Die Erste-Hilfe-Grundausbildung oder das letzte Training sollten dabei nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Trainingskurse finden am 13. Dezember 2012 und am 17. Dezember 2012 in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr statt.

Am 24. November 2012 und am 8. Dezember 2012 jeweils in der Zeit von 8.15 bis 16.00 Uhr finden Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ für Führerscheinbewerber“ statt.

Ausgebildet wird im DRK-Zentrum, Brühl 8. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 93 60-0 ist für alle Kurse unbedingt erforderlich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:

Elzer Straße 99,
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe:
24. November 2012

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

GREENPEACE

08.11.2012, Plenum, 19:00,
Wollenweberstraße 6
15.11.2012, Plenum, 19:00,
Wollenweberstraße 6
22.11.2012, Plenum, 19:00,
Wollenweberstraße 6
27.11.2012, Greenpeace On Air, 15-16:00,
Radio Tonkuhle, 105.3 fm
29.11.2012, Plenum, 19:00,
Wollenweberstraße 6
06.12.2012, Neuentreff, 18:30,
Wollenweberstraße 6
13.12.2012, Plenum, 19:00,
Wollenweberstraße 6



www.hi-familie.de
Die Infoadresse für Familien

Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. und Fax 23947

Wir suchen ständig alte Fahrräder für einen guten Zweck, wir kommen auch vorbei und holen die Räder ab, Tel. 0176 - 29 04 47 61.



AWO TRIALOG gGmbH
Sozialpsychiatrie
leben erleben

1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890
 2. Angehörigengruppe bei AWO Trialog: Gespräch und Austausch, 8. 11. 2012, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
 3. Adventsbasteln im Lerchenkamp, 20.11. 2012, 18–20 Uhr, AWO Trialog, Lerchenkamp 50, Hildesheim, Tel. 05121-13890, bitte anmelden
 4. Gesundes und leckeres Weihnachtsgebäck, 28. 11. 2012, 16.30-18 Uhr, AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, 05121-13890 oder 05181-9363536, bitte anmelden
- Kontakt:
AWO Trialog Sozialpsychiatrie, Teichstr. 6,
31141 Hildesheim
Tel. 05121-13890,
www.awo-trialog.de



ZAHNARZTPRAXIS FRANK·QUAST
PROTHETIK
PARODONTOLOGIE
PROPHYLAXE

PROTHETIK
· Zahnersatz für einzelne Zähne
· Zahnersatz für mehrere Zähne (jeweils mit/ohne Implantaten)
· Zahnersatz für sämtliche Zähne

PARODONTOLOGIE
· Schonende Zahntaschenreinigung (Vector-Methode)

PROPHYLAXE
· Vorbeugende Zahnreinigung (Air Flow)

Wallstraße 10 · 31134 Hildesheim
Telefon (05121) 34565 | Termine nach Vereinbarung



ALEA VITA
AMBULANTE PFLEGE
24 STUNDEN ERREICHBAR

UNSERE LEISTUNGEN:

Grundpflege u. a.:

- Hilfe bei der täglichen Grundpflege
- Hilfe bei der Mobilisation
- Injektionen, z. B. Diabetes
- Pflege bei Venenleiden und chronischen Wunden

Soziale und Hauswirtschaftliche Angebote u. a.:

- Hilfe im Alltag
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf, Pflegenotruf
- Verhinderungspflege
- ... und vieles mehr

☎ 0 51 21-99 79 59 • www.aleavita.eu



nur bis 21.12.2012
Private Rentenversicherung – jetzt günstig abschließen
+ Reisewecker gratis dazu

1A Angebot

Nicht verschlafen!

Die Unisex-Tarife kommen – noch vor dem 21.12.2012 günstig versichern

→ **Männer aufgepasst:**
Sparen Sie bis zu 10 % auf den Jahresbeitrag!

Sprechen Sie jetzt Ihren Berater an!

Sparkasse Hildesheim
www.sparkasse-hildesheim.de



Fertigstellung Wandmalerei Michaelisstraße 53–54

Die Wandmalerei an der Fassade des Gebäudes Michaelisstraße 53-54 ist fertig gestellt.

Das einst nüchterne und unauffällige Gebäude erscheint nun in einem neuen Glanz, der auf die ganze Michaelisstraße und auf das gesamte Michaelis-Quartier ausstrahlt.

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure hat zu einem ansprechenden und quartiersprägenden Ergebnis geführt. Die Fassadenmalerei zeigt das

prägende Bauwerk im MichaelisQuartier - die Michaeliskirche. Die neue Gestaltung ist zwar auffällig und schnell erfassbar, dominiert jedoch nicht das Straßenbild. Ganz bewusst wurden Farbnancen verwendet, die sich dezent und unaufdringlich in das Gestaltungskonzept der sich zurzeit im Umbau befindlichen Michaelisstraße eingliedern.

Das Wandbild verbindet die Michaelisstraße nun grafisch mit der Michaeliskirche - dem bedeutend-

sten Bauwerk des Quartiers und dient somit auch als Wegweiser. Zusätzlich zu der Fassadengestaltung wurden die Fenster nach historischem Vorbild rekonstruiert, so dass dem Objekt eine stadtbildprägende Funktion zugewiesen wird.

Die Aufwertung der Fassade der Michaelisstraße schafft Identität und Orientierung im Quartier und ist ein wichtiges Impulsprojekt für die weitere Entwicklung des MichaelisQuartiers.



Vor der Sanierung



Wandmalerei Giebelseite Michaelisstraße 53–54 nach der Sanierung

Zwischen Bremenfahrt, MITTENDRIN-Gesprächen und Viertelfrühstück

Im September gab es einige interessante, von „MITTENDRIN – Quartiersarbeit im Michaelisviertel“ angestoßene, Aktivitäten.

Waren Sie schon einmal mit netten Leuten aus der näheren und weiteren Nachbarschaft mit dem Zug in Bremen? Kennen Sie das Bremer Geschichtenhaus, in dem Laienschauspieler die Geschichte der Giftmörderin Gesche Gottfried lebendig werden lassen? Haben Sie schon einmal im gediegenen Schnoorviertel gegessen und übernachtet? Oder haben Sie von dem Bremer Haus im Viertel gehört, in dem möglichst selbstbestimmtes Älterwerden seit vielen Jahren Realität ist? All dies erlebte eine 12-köpfige Gruppe bei der von MITTENDRIN organisierten Zweitagestour. Eine Weserfahrt, ein Stadtbummel, der Besuch der Bremer Stadtmusikanten, nette Pausen, gute Gespräche und gemeinsames Lachen machten das Ganze zu einer runden Sache. Am Schluss waren sich alle einig: Das gemeinsame Unterwegssein ist ausgesprochen anregend und sollte in jedem Fall wiederholt werden.

Zu den MITTENDRIN-Gesprächen am 26. September waren verschiedene soziale Organisationen im Viertel eingeladen. Neben Vertretern und Vertreterinnen der katholischen und evangelischen Gemeinde

und des evangelischen Kirchenkreisjugenddienstes waren auch die Kita St. Bernward, beide Altenheime, der Ortsrat, die ESG und das Michaelis WeltCafé für einen zweistündigen Austausch ins Rosenmuseum gekommen. Man erzählte sich von den Dingen, die



MITTENDRIN in Bremen

einen in den Organisationen bewegen, nannte Angebote, die für andere im Viertel interessant sein könnten und äußerte Kooperationswünsche. Aus den Gesprächen ergaben sich teilweise konkrete Pläne. Dazu gehören unter anderem: Planung eines Stadtteilfestes, Erstellung einer Übersicht über die vielfältigen im Quartier stattfindenden Veranstaltungen, Initiierung eines ökumenischen, lebendigen Adventskalenders im Jahr 2013.

Gleich am folgenden Tag fand das erste Viertelfrühstück im Rosenmuseum statt. Ca. 20 Männer und Frauen waren gekommen. Sie nahmen Platz an herbstlich gedeckten Tischen. Jeder hatte eine Kleinigkeit für das Frühstücksbüffet mitgebracht. So konnte man nicht nur gut plaudern, sondern auch so manche Leckerei probieren. Nebenbei erfuhr man das Neuste von den MITTENDRIN-Gesprächen: Die KITA sucht Lesepaten für einige Hortkinder. Im Michaelisheim braucht eine blinde Dame zusätzliche Unterstützung. Spontan boten zwei Damen direkt im Anschluss an das Frühstück ihre Hilfe in der KITA an. Sie sind nun mit viel Freude bei der neuen Aufgabe. Eine andere Dame aus dem Kreis unterstützt die blinde Bewohnerin des Michaelisheims. So kurz können die Wege im Quartier sein!

„Hand-Werk“ im MichaelisQuartier 100 Jahre Schuhmacherhandwerk in der Familie Friedrich

Mit der Vortragsreihe „Hand-Werk im Michaelis-Quartier“ präsentieren verschiedene Einrichtungen im MichaelisQuartier ihr „Hand-Werk“. Die Familie Friedrich hat seit über 100 Jahren einen Schuhmacherbetrieb über den nachstehend berichtet wird.

Der Urgroßvater Johannes kam aus dem Eichsfeld und ließ sich in der Burgstraße 11 nieder. Dies war eine Zeit, als man noch den „Krüppelschuster“ kannte, der durch seine Fachkunst anatomische Fehlstellungen ausglich, die heute operativ korrigiert werden. Die Burgstraße 11, 1955 wieder aufgebaut, blieb Stammsitz der nächsten Generationen: Es folgten Heinrich, Alfons und der jetzige Geschäftsinhaber Günther Friedrich. Auch dessen Sohn Jonas ist der Familientradition gefolgt und arbeitet zurzeit in Brandenburg als Orthopädienschuhmachermeister. Anmessen, Fertigen, Einpassen, Reparieren – das sind Fertigkeiten des Fachmanns, der individuelle

Leisten herstellt und auch damit seinen festen Kundenstamm hat.

Eine „Zurichtung“ z. B. ist – für den Laien erklärt – eine individuelle Anpassung am Schuh, die eine unterschiedliche Beinlänge ausgleicht oder ein schmerzhaftes Gehen erleichtert.

Diese Arbeit setzt Vertrauen voraus und so wird auch deutlich, dass in diesem Geschäft das Gespräch und der persönliche Kontakt zwischen Meister und Kunden eine besondere Rolle spielt: „Zeit für den Kunden zu haben, ist mir wichtig“, sagt Orthopädienschuhmachermeister Günther Friedrich.

Wir wünschen ihm alles Gute für die Fortsetzung der Familientradition.

Wenn Sie ebenfalls Interesse an einer Darstellung Ihrer Tätigkeit im Quartier haben, können Sie sich gern an das Stadtumbaumanagement wenden (Kontakt s. rechts unter Rubrik Termine).



Das Schuhmacherhandwerk ist Familientradition



Günther Friedrich bei der Arbeit

Bauarbeiten in der Michaelisstraße

Die Stadt Hildesheim hat im ersten Bauabschnitt der Michaelisstraße (Haus Nr. 1–6) Anfang November die Asphaltarbeiten inkl. Pflasterung der Gehwege und Aufstellen der Beleuchtung durchgeführt. Das Befahren dieses Abschnittes ist für Anlieger möglich. Die Stadtentwässerung Hildesheim (SeHi) führt parallel im zweiten (Michaelisstraße 7–15)

und dritten Bauabschnitt Kanalbauarbeiten durch. Im Anschluss erfolgen die Asphaltarbeiten inkl. Pflasterung der Gehwege und Aufstellen der Beleuchtung. Je nach Witterungsbedingungen in den nächsten Monaten ist die Fertigstellung für Ende Mai 2013 vorgesehen.



Umbau der Michaelisstraße

Michaelis WeltCafé

Dienstag, 6. November, 18.00 Uhr, Michaelis WeltCafé: Pastor Frank Ewert mit Blindenschullehrerin Miriam John: Die aktuelle Situation in Myanmar und die Arbeit der Hildesheimer Blindenmission vor Ort | **Donnerstag, 15. November, 18.00 Uhr**, Michaelis WeltCafé: Rolf Irle: Die Musikinstrumente der tanzenden Derwische | **Dienstag, 20. November, 16.00 Uhr**, Michaelis WeltCafé: Richard Bruns: Jürgen Knop „Ich lebe gern“ – Bekenntnisse eines Schwerstbehinderten | **Donnerstag, 29. November, 16.00 Uhr**, Michaelis WeltCafé: Ina Juhász: „Licht im Dunkel“ - Lyrische Rezitation

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten im und für das MichaelisQuartier sind herzlich am **8. November von 15–16 Uhr** in das Rosenmuseum, Wohl 22d eingeladen.

Initiativrunde Stadtteilstoff

Für das kommende Jahr ist im MichaelisQuartier ein Stadtteilstoff geplant. Wir möchten Sie herzlich zur Initiativrunde am **8. November ab 16 Uhr** in das Rosenmuseum, Wohl 22d einladen (im Anschluss an die Redaktionssitzung). Es geht beim Treffen darum, Ideen zu sammeln und ein Organisationsteam zu bilden.

Einladung zur Ortschaftssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Stadtmitte/Neustadt findet am 6. November voraussichtlich um 16:30 Uhr im Rathaus als Sondersitzung statt. Am 28. November (18:00 Uhr) tagt der Ortschaftsrat ebenfalls. Die Örtlichkeit steht zurzeit noch nicht fest. Achten Sie für beide Sitzungen bitte auf die öffentliche Bekanntmachung.

MITTENDRIN-Nachbarschaftshilfe

13. November 9–12 Uhr, MITTENDRIN-Viertelfrühstück im Rosenmuseum, bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für das gemeinsame Frühstücksbüffet mit! **26. November 14.30–16.30 Uhr**, Hildesheim gestern und heute, **Bildervortrag** mit Herrn Scheide im Rosenmuseum.

„Stadtumbau-Sprechstunde“

Diese findet nach Vereinbarung im Stadtteil statt. Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Kontakt Stadtumbaumanagement MichaelisQuartier: Fabian Schäfer, A N P, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de

Eröffnung Magdalenengarten

Die Baumaßnahme „Zugang Magdalenengarten“ wird voraussichtlich Ende November abgeschlossen. Anschließend wird der Zugang eröffnet.

Kinder- und Jugendrestaurant K.bert

Ab dem **04. November** bietet das K.bert zweimal monatlich einen **Familien-, Senioren- und Singlebrunch** an. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des K.berts: www.kbert.de. Ein Bericht über das K.bert folgt in der kommenden Ausgabe.

Konzerte St. Michaeliskirche

Samstag, 3. November 2012, 18 Uhr: Chorkonzert | **Samstag, 10. November 2012, 21 Uhr:** Offenbarung, Geistliches Konzert im Rahmen des Festivals „Musik 21“ | **Sonntag, 18. November 2012, 17 Uhr:** The Magic Gospel Pearls | **Samstag, 24. November 2012, 18 Uhr:** Evensong (weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.michaelis-gemeinde.de)

Was - Wer - Wo - heute in Hildesheim

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Hildesheim e. V.

Di., 6. 11. 2012 DRK-Zentrum, Brühl 8,
Arbeitskreis Handarbeit
15.00 bis 18.00 Uhr
Senioren-gymnastik, 12.15 Uhr
Mi., 7. 11. 2012, DRK-Zentrum, Brühl 8,
DRK-Shop, 9.00 bis 12.00 Uhr
Do., 8. 11. 2012 DRK-Zentrum, Brühl 8
DRK-Shop, 14.00 bis 17.00 Uhr
Senioren-gymnastik, Gruppe I
14.30 Uhr, Gruppe II 15.30 Uhr
Sa., 10. 11. 2012, DRK-Zentrum, Brühl 8
Lebensrettende Sofortmaßnahmen
für Führerscheinbewerber,
8.15 bis ca. 16.00 Uhr
Mo., 12. 11. 2012, DRK-Zentrum,
Brühl 8,
Bereitschaft I: Treffen ab 19.00 Uhr
Blutspende, Kath. Pfarrheim,
Kurt-Schumacher-Str. 9, Ochtersum,
15.30 bis 19.00 Uhr
Di., 13. 11. 2012, DRK-Zentrum, Brühl 8,
Arbeitskreis Handarbeit,
15.00 bis 18.00 Uhr,
Senioren-gymnastik, 12.15 Uhr
Mi., 14. 11. 2012, DRK-Zentrum, Brühl 8,
DRK-Shop, 9.00 bis 12.00 Uhr
Do., 15. 11. 2012 DRK-Zentrum, Brühl 8
DRK-Shop, 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa., 17. 11. 2012, DRK-Zentrum, Brühl 8
Weihnachts- und Herbstbasar,
10.00 bis 16.00 Uhr
Mo., 19. 11. 2012, DRK-Zentrum, Brühl 8

Bereitschaft I: Treffen ab 19.00 Uhr
Di., 20. 11. 2012 DRK-Zentrum, Brühl 8,
Arbeitskreis Handarbeit
15.00 bis 18.00 Uhr
Senioren-gymnastik, 12.15 Uhr
Mi., 21. 11. 2012, DRK-Zentrum, Brühl 8,
DRK-Shop, 9.00 bis 12.00 Uhr,
Sonderverkauf, ½ Preis
Do., 22. 11. 2012 DRK-Zentrum, Brühl 8
DRK-Shop, 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sonderverkauf, ½ Preis
Senioren-gymnastik,
Gruppe I, 14.30 Uhr,
Gruppe II 15.30 Uhr
Blutspende: Sparkassen-Arena,
Pappelallee 1, 15.00 bis 20.00 Uhr
Sa., 24. 11. 2012, DRK-Zentrum, Brühl 8
Lebensrettende Sofortmaßnahmen
für Führerscheinbewerber,
8.15 bis ca. 16.00 Uhr
Mo., 26. 11. 2012, DRK-Zentrum, Brühl 8,
Bereitschaft I: Treffen ab 19.00 Uhr
Di., 27. 11. 2012 DRK-Zentrum, Brühl 8,
Arbeitskreis Handarbeit
15.00 bis 18.00 Uhr
Senioren-gymnastik, 12.15 Uhr
Mi., 28. 11. 2012, DRK-Zentrum, Brühl 8,
DRK-Shop, 9.00 bis 12.00 Uhr
Do., 29. 11. 2012 DRK-Zentrum, Brühl 8
DRK-Shop, 14.00 bis 17.00 Uhr
Senioren-gymnastik, Gruppe I 14.30 Uhr,
Gruppe II 15.30 Uhr

Anspruch auf Verhinderungspflege verfällt am 31.12.2012

Wer einen nahen Angehörigen versorgt, hat nach mindestens sechsmonatiger Tätigkeit der Pflege Anspruch auf Verhinderungspflege. Die Ansprüche sind in §39 Sozialgesetzbuch elf geregelt. So haben Angehörige jährlich einen Anspruch auf Verhinderungs- oder Urlaubspflege in Höhe von 1.550€. Dieser Anspruch verfällt jedes Jahr am 31. 12. Restansprüche können nicht in das Folgejahr übertragen werden. Das Konto wird dann wieder auf „null“ gestellt. Nicht genutzte Ansprüche verfallen somit. Am 01.01. des Folgejahres wird dann wieder ein neuer Anspruch auf Verhinderungspflege erworben. Dieser Anspruch bleibt häufig nicht genutzt, da viele Angehörige von dieser Entlastungsmöglichkeit nicht wissen oder keinen Gebrauch machen. Doch gerade diejenigen, die nicht professionell Pflegen brauchen auch mal eine Auszeit. Gerade weil neben der herausfordernden Aufgabe der Pflege eines Angehörigen häufig noch gearbeitet wird. Auch die eigene Familie will mal in den Urlaub fahren. Das alles sind Gründe, warum Verhinderungspflege in Anspruch genommen werden kann. Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit geschaffen jährlich bis zu 28 Tage „Urlaub“ von der Pflege zu nehmen. Die Verhinderungspflege kann entweder von einem Pflegedienst erbracht werden oder aber auch von einem anderen Angehörigen. Zu



beachten sind hierbei die Verwandtschaftsgrade, in denen der Pflegebedürftige zur Pflegeperson steht. Wenn Sie Fragen zur Verhinderungspflege oder allgemein zur häuslichen Pflege haben, erreichen Sie die Mitarbeiter der Daheim statt Heim GmbH 24h unter 05121/ 3 30 30.

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.
Schwerpunktt Themen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis
Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685
www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

INSTITUT NASEWEIS
Lernen will gelernt sein

FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1919

VIRKS
Uhren • Schmuck • Trauringe
Service und Altgoldankauf

Trauringe online selbst gestalten!
www.konfischerator.de

daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

05121 - 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de




Spendenübergabe: Bernd Lynack, Tessa Krumpf und Tim Bellgardt (v. l. n. r.).

SPD-Ortsverein Himmelsthür und Jusos überreichen Spende an Sozialen Mittagstisch des Guten Hirten e. V.

Himmelsthür. Ein Betrag in Höhe von 180 Euro ist bei der Tombola zur diesjährigen Himmelsthürer Filmnacht zusammengelassen. Diese aus dem Losverkauf stammenden Einnahmen konnte Ortsvereinsvorsitzender Bernd Lynack jetzt zusammen mit dem Organisator der Tombola, Tim Bellgardt von den Hildesheimer Jusos, jetzt an den Sozialen Mittagstisch Guter Hirt e. V., überreichen.

„Es war uns wichtig, das Geld für ein soziales Projekt zur Verfügung zu stellen“, erklärt der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Bernd Lynack. Dem Vorschlag der Jusos, das Geld in diesem Jahr für die Projekte des Guten Hirten zu spenden, seien die Sozialdemokraten daher gern gefolgt.

In Verbindung mit einer Besichtigung der sozialen Warenhalle haben Bellgardt und Lynack den Spendebetrag jetzt an



Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/3033470

Obst und Gemüse von Deutschen Bauern aus der Region
 Deutscher Grünkohl kg 2,95 €
 Deutsche Kartoffeln
 z.B. Linda, Belana kg 0,95 €

Laufend frisch gebackene Brötchen
 verschiedene Sorten

**Sonn- und Feiertags von 8.00 bis 11 Uhr
 Mit Tante-Emma-Laden**

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr
 Mi 6–13 Uhr
 Sa 6–13 Uhr, So 8–11 Uhr
 Wir liefern auch!



* **Danke!** Mit Ihrer Spende an den WWF helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu schützen.

Konto 2000,
 Bank f. Sozialwirtschaft,
 BLZ 550 205 00

WWF Deutschland, Rabenstraße 55
 60326 Frankfurt, www.wwf.de



Ihr Ost-Innenstädter

Immer 16 Seiten top-aktuell

Themenabend der Malteser: Autismus verstehen

„Wenn ich dich anschau, kann ich dir nicht zuhören“



Malteser-Referenten: Thomas Krause und Georg Häusler von den Maltesern und die Referenten Klaus Kokemoor und Matthias Brien.

Im Tagungsraum der Malteser waren alle Plätze belegt, als der Diplom-Sozial- und Heilpädagoge Klaus Kokemoor und der Heilpraktiker für Psychotherapie Matthias Brien aus ihrer praktischen Arbeit mit autistischen Kindern und ihren Eltern berichteten. Erzieher, Lehrer und alle, die die Welt autistischer Kinder besser verstehen wollen, waren gekommen. In Zukunft werden sie durch die Inklusion von Kindern mit und ohne Handicap vermehrt mit autistischen Kindern in Berührung kommen, de-

zeigt sich in vielen verschiedenen Varianten, deren Gemeinsamkeiten darin bestehen, dass Betroffene keine Mimik und Gestik deuten können und sich auf Stereotypen fixieren.

Klaus Kokemoor gab ein Beispiel, wie schwierig eine scheinbar einfache und alltägliche Situation eines autistischen Schülers sein kann: „Schau mich an, wenn ich mit dir rede, sagt der Lehrer. Der betroffene Schüler antwortet: Wenn ich dich anschau, kann ich dir nicht zuhören.“

Meistens reagieren aber Autisten nicht mit Antworten, die einem Lehrer die Kommunikationsstörung so deutlich veranschaulichen. Matthias Brien ergänzte: „Nur durch viele glückliche Umstände habe ich die Schule geschafft, studiert und konnte als Heilpraktiker arbeiten.“ Er muss sich im Dialog mit anderen

ren Wahrnehmung und Informationsverarbeitung anders ist als das, was als „normal“ gilt.

Klaus Kokemoor, 50 Jahre, beschäftigt sich seit 30 Jahren mit Autismus und gilt als Experte. Matthias Brien, 58 Jahre, ist selbst Autist und hat sich darauf spezialisiert seine Andersartigkeit zu veranschaulichen. Sie schätzen, dass sechs von 1000 Kindern autistisch sind. In Kindergarten und Schule ergeben sich häufig missverständliche Situationen, die zu Konflikten führen können. Gemeinsam haben sie ein Konzept erarbeitet, mit dem sie Pädagogen und betroffenen Kindern dabei helfen können sich einander anzunähern und zu verstehen.

„Das Gehirn und das Wesen autistischer Menschen funktionieren anders, als wir es gewohnt sind. Und doch ist Autismus Teil unserer Gesellschaft“, sagte Georg Häusler zur Einführung ins Thema. Er ist pädagogischer Leiter der Schulintegrationshilfe bei den Maltesern. Um Autisten eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, sei das Verstehen ihrer Denkweise Voraussetzung. Autismus

Menschen besonders konzentrieren: „Wenn es Tabletten gegen Autismus geben würde, dann würde ich sie nehmen.“

„Wenn meine Lehrer damals wohlwollend geschaut haben, habe ich das gar nicht mitbekommen“, sagte Brien. Für Pädagogen ist daher wichtig zu wissen, dass viele Autisten die Köpfe von Menschen nicht wahrnehmen. Sie achten auf andere Dinge in ihrer Umgebung und werden manchmal aggressiv, wenn sie hauptsächlich mit der für sie fremden Gefühlswelt anderer Kinder konfrontiert werden.

Lehrer müssen im Umgang mit autistischen Schülern bedenken, dass sie bei der Interpretation von Bildern oder Geschichten andere Schwerpunkte setzen. Darüber hinaus lassen sich autistische Kinder im Unterricht leicht ablenken, wenn sie sich auf Muster im Raum fixieren. Um wieder in den Unterricht einzusteigen, hilft den Schülern zum Beispiel, mit den Füßen auf den Boden zu trampeln. Dadurch wird ihre Aufmerksamkeit wieder auf die Ohren gelenkt, weiß Kokemoor.



Wenn der Zillertaler Hochzeitsmarsch ertönt und die „Feschen Residenzmädels“ in den Saal tanzen, dann ist es wieder soweit: Das Seniorenheim Theaterresidenz feiert ihr alljährliches Oktoberfest.

Blau-weiß präsentierte sich der große Speisesaal. Zu den Klängen alter und neuer Wies'nhits drehten sich bald etliche Paare im Kreis. Freudig begrüßt wurde das Kohlmeyer/Schubert – Duo, deren Auftritt schon erwartungsfroh entgegengesehen wurde.

Natürlich darf das leibliche Wohl nicht außer Acht gelassen werden. Nach Kaffee und Kuchen richtete sich die Aufmerksamkeit am späten Nachmittag auf Weißwurst mit süßem Senf, Brezeln und Schmalzbrote, dazu ein zünftiger Fassanstich durch den Geschäftsleiter Anthony Blenn.

Resi, i hol di mit dem Traktor versprach der Bursch' aus der Stadt und holte seine erst noch zaudernde Resi zu einer Traktorfahrt ins Glück ab, gespielt von Tina-Marie Müller und Brigitte Wegener. Höchste Konzentration verlangte der altbekannte Tanz Letkiss. Tanzten zunächst nur Frau Müller, Frau Brzezina und Frau Wegener, reichten sich schnell etliche Tänzerinnen und Tänzer aus den Reihen der Bewohner mit ein. Die Stimmung erreichte vollends ihren Höhepunkt, als die Rufe nach Anton immer lauter wurden. Und um den Anton aus

Tirol, hinreißend dargestellt von Anthony Blenn, scharten sich dann natürlich auch die Residenzmädels, denn jede wollte ihn für sich haben.

Mit Musik zum Mitsingen und Tanzen ging dieser wunderschöne Nachmittag dem Ende entgegen. Und voller Vorfreude sehen die Bewohnerinnen und Bewohner dem nächsten Oktoberfest entgegen, wenn es wieder heißt: Oa'zapft is!



Fr. 23.11. | Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr | Eintritt 17,- €, erm. 14,- €. VVK 14,- €, erm. 11,- € (zzgl. Geb.) | Halle KUFA Löseke

Sistergold

Vier Frauen, vier Saxophone, ein Sound.

Vier Frauen, vier Saxophone, ein Sound – das ist Sistergold. Das Quartett präsentiert in seinen Konzerten die persönlichen Glanz- und Lieblingsstücke. Hier trifft Swing auf Klezmer, ausgewählte Klassik auf erdigen Blues und strenger Tango auf kurzweilige Popmusik.

In raffinierten eigenen Bearbeitungen werden bekannte Musikstücke aufgefrischt und in ein neues Gewand gekleidet. Brillanter Sound, glänzende Improvisationen und ausgetüftelte Eigenkompositionen verleihen dem Konzert eine ganz besondere Note. Mit Witz und Können führen die vier Saxophonistinnen charmant durch ein abwechslungsreiches, übermütiges und immer groovendes Programm.

Die studierten Musikerinnen verfügen über langjährige Bühnenerfahrung in verschiedensten Musik- und Theater-Ensembles. Sistergold sind: Inken Röhrs am Sopransaxophon, Elisabeth Flämig am Altsaxophon. Sigrun Krüger am Tenorsaxophon und Kerstin Röhn am Baritonsaxophon.

Das Konzert von Sistergold findet am Freitag, 23. November, in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Tickets sind im Vorverkauf erhältlich für 14 Euro, ermäßigt 11 Euro (zuzüglich Gebühren) sowie an der Abendkasse für 17 Euro, ermäßigt 14 Euro.

Mehr Info unter www.sistergold.de

DS IMMOBILIEN
Verkauf und Vermietung
DANIELA SENKBEIL
Immobilienmaklerin (IHK)

Büro: 05121 - 28 77 97
Mobil: 0151 - 51 80 12 01
Fax: 05121 - 28 77 98
dsi-hildesheim@web.de

Stettiner Str. 6
31141 Hildesheim



Dringend gesucht für vorgemerkte Kunden:

ETW, EFH, Anlageobjekte.

Sie möchten eine Immobilie verkaufen, vermieten oder bewerten lassen?

Gern helfe ich Ihnen kostenfrei dabei.



THEATERRESIDENZ
SENIORENCENTRUM



Alles aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege



creativ-design.com

Theaterresidenz Seniorencentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 50 23



Wirtschaftsjunioren in veränderter Besetzung

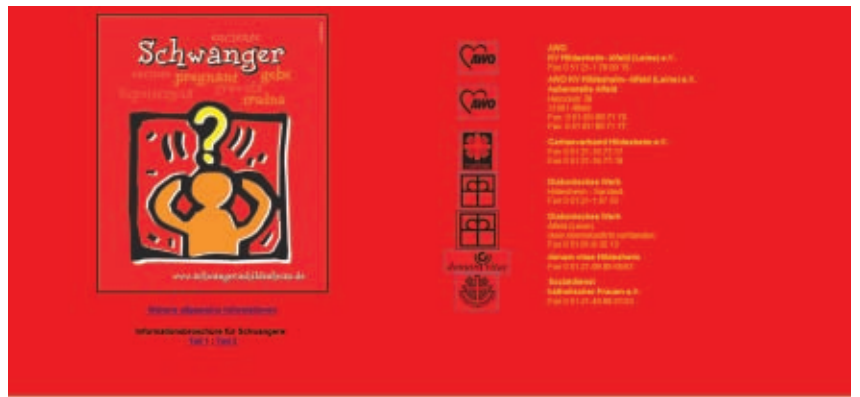


Der Vorstand der Wirtschaftsjunioren mit neuem und altem Geschäftsführer (von links): Andre Ceglarek, Marc Diederich, Lars Nowatzki, Karsten Krüger, Gerald Frank, Mirco Weiß und Hendrik Wöhle.

Die Wirtschaftsjunioren Hildesheim haben – nachdem IHK-Geschäftsstellenleiter Gerald Frank in den Ruhestand gegangen ist – einen neuen Vorstand. Marc Diederich folgt Frank nicht nur als Leiter der IHK Hildesheim, sondern auch qua Amt als Geschäftsführer der Wirtschaftsjunioren (WJ) nach. Dem Vorstand der WJ-Hildesheim gehören darüber hinaus an: Andre Ceglarek, Lars Nowatzki, Mirco Weiß und Hendrik Wöhle. „Der neue Vorstand wird sich nun an die Arbeit machen, Vorträge, Veranstaltungen, Seminare und Betriebsbesichtigun-

gen für das Jahr 2013 zu erarbeiten“, verspricht Karsten Krüger, Sprecher der Hildesheimer Ortsgruppe. Die Wirtschaftsjunioren sind Deutschlands größter Verband junger Unternehmer und Führungskräfte. Mehr als 11.000 Menschen unter 40 Jahren haben sich aus allen Bereichen der Wirtschaft zusammengeschlossen, um gemeinsam etwas für das Ganze zu tun. Sie stehen in der Verantwortung ihrer Unternehmen und Familien – und engagieren sich darüber hinaus für die gesellschaftliche Zukunft in Region und Staat.

„Schwanger in Hildesheim“ informiert!



Lisa M. arbeitet in einem Supermarkt. Neben der Kasse ist sie auch für das Auffüllen der Regale zuständig. Sie ist im vierten Monat schwanger und bittet den Vorgesetzten, sie von dieser körperlich schweren Tätigkeit zu befreien. Der Vorgesetzte entgegnet ihr, eine Schwangerschaft sei keine Krankheit.

Lisa M. bespricht sich mit ihrer Frauenärztin, die sie an das Gewerbeaufsichtsamt verweist.

Hier erfährt sie, dass der Arbeitgeber verpflichtet ist, schwangere Beschäftigte dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt zu melden. Dabei ist es unerheblich, ob die werdende Mutter ganztätig, halbtags oder nur stundenweise beschäftigt ist.

Weiterhin hat der Arbeitgeber zeitnah eine Gefährdungsbeurteilung für die auszuführenden Tätigkeiten der werdenden Mutter zu erstellen, um alle Gefahren für die Sicherheit und Gesundheit sowie alle Auswirkungen auf Schwangerschaft oder Stillzeit der betroffenen Arbeitnehmerinnen abzuschätzen.

hinaus kann der behandelnde Arzt ein individuelles Beschäftigungsverbot aussprechen, sofern das Leben oder die Gesundheit von Mutter oder Kind bei Fortdauer der Beschäftigung gefährdet ist.

Soweit werdende Mütter wegen eines Beschäftigungsverbotes teilweise oder völlig mit der Arbeit aussetzen müssen, ist ihnen vom Arbeitgeber mindestens der Durchschnittsverdienst der letzten 13 Wochen oder der letzten 3 Monate vor Beginn der Schwangerschaft weiter zu zahlen. Dem Arbeitgeber werden diese Aufwendungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz erstattet.

Vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ablauf von vier Monaten nach der Entbindung ist die Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber nur in besonderen Fällen zulässig. Die Zulässigkeit der Kündigung muss in diesen Fällen beim Staatlichen Gewerbe-

Grüne: Birkner führt geschlagene Schlachten

Solarstromförderung effizient – Problem ist unfaire Kostenverteilung

Mit Erstaunen haben die Hildesheimer Grünen Brigitte Pothmer und Ottmar von Holtz auf die Einlassungen zur Solarstromförderung des niedersächsischen Umweltministers Stefan Birkner von der FDP reagiert: „Alles Notwendige dazu wurde im Sommer im Bund geregelt, aber offenbar hat die Nachricht Herrn Birkner noch nicht erreicht“, sagte die Bundestagsabgeordnete Pothmer. „Die Vergütung für Solaranlagen wurden im Sommer stark gesenkt, inzwischen ist die Photovoltaik günstiger als Biomasse und Offshore-Windenergie.“ Birkners Sorge um die Kostensteigerung sei heuchlerisch. „In Wirklichkeit geht es darum, dass die FDP die Energiewende nicht will.“

„Herr Birkner führt längst geschlagene Schlachten“, ergänzte von Holtz, Landtagskandidat der Hildesheimer Grünen. Die Solarstromförderung sei günstig

und effizient geregelt. Er forderte Birkner auf, seine Energie lieber darauf zu verwenden, die unfaire Belastung der privaten Haushalte zu beenden: „Die ausufernde Befreiung von immer mehr Industrieunternehmen von der EEG-Umlage muss aufhören.“ Seine grüne Parteifreundin Pothmer ergänzte: „Damit Strom auch für Menschen mit geringen Einkommen bezahlbar bleibt, müssen ökologischer Umbau und sozialer Ausgleich Hand in Hand gehen.“ Erforderlich dafür wären „Stromspar-Tarife“, bei denen die Grundgebühr entfällt, ein Klimazuschuss beim Wohngeld und eine Ausweitung des Mietminderungsrechts, wenn der energetische Zustand der Wohnung nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht. „Es wäre erfrischend, von Umweltminister Birkner zur Abwechslung mal etwas zu diesen Themen zu hören“, so die beiden Grünen abschließend.



Anhand der Gefährdungsbeurteilung entscheidet der Arbeitgeber, ob er die werdende Mutter unverändert weiter beschäftigen kann oder ob besondere Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Kann der Arbeitsplatz nicht schwangerschaftsgerecht umgestaltet werden, muss die werdende Mutter auf einen anderen geeigneten Arbeitsplatz umgesetzt werden. Ist dies nicht möglich, muss der Arbeitgeber die Mitarbeiterin teilweise oder völlig von der Arbeit freistellen. Darüber

aufsichtsamt beantragt werden. Näheres regelt das Mutterschutzgesetz (www.bmfsfj.de)

Für Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt stehen Ihnen die Schwangerenberatungsstellen der Arbeiterwohlfahrt, des Caritasverbandes, der Diakonie, von donum vitae, des Sozialdienstes katholischer Frauen und der pro familia gerne zur Verfügung. Ebenso das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt (Frau Mangler Tel.: 05121 / 163-231). Näheres finden Sie unter: www.schwangerinhildesheim.de



Adventsausstellung und Basar im CVJM



schichten statt. Jeder ist herzlich eingeladen, so den CVJM von innen kennen zu lernen. Das CVJM-Haus in der Teichstr. 2 in 31141 Hildesheim ist am Samstag und Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Erlös der Veranstaltung fließt zu 100% in das CVJM-Projekt HILFE-SCHRITTE.



Am 24. und 25. November laden die CVJM-Mitarbeiter wieder zu einem attraktiven Adventsbasar ein. Ein Schwerpunkt bildet wieder die Adventsflorist und weihnachtliche Dekorationen. Fleißige Hände haben Pralinen und Gebäck hergestellt. Eigene Liköre und Fruchtaufstriche aus eigener Herstellung werden angeboten und so macht nette Geschenkidee ist zu finden. In der ersten Etage wird ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten und im Keller der obligatorische Flohmarkt. Vor dem Haus werden Waffeln gebacken, alkoholfreier Pusch und eine leckere Pilzpfanne gereicht. Für Kinder finden mehrmals an einem Nachmittag das Singen von weihnachtlichen Liedern und das Vorlesen von Ge-



RESTAURANT CAFE
Wunder-BAR
In der Küsthardtstr. 4



Täglich ab 10 Uhr geöffnet.
Separater Raucherraum.
Mittagstisch, warme Speisen bis 22 Uhr.
Speisen auch außer Haus.

Reservierungen für Weihnachtsfeier.

Sky – alle **BUNDESLIGASPIELE LIVE.** 

Telefon 051 21 / 675 41 91

„Nicht die sexuelle Ausbeutung ist ein Tabu, sondern das Reden darüber!“
Ursula Enders



WILDROSE
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

Gewalt erniedrigt, verletzt und schädigt!

Opfer von sexueller Gewalt erhalten bei **WILDROSE e.V.** professionelle Unterstützung, Beratung und Begleitung.
Helfen Sie beim Opferschutz! Mit einer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Beratungsstelle **WILDROSE e.V.** und helfen damit betroffenen Kindern, Jugendlichen und Frauen.

Sprechzeiten: Montag 11.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung und Krisenintervention.
Andreasplatz 5, 31134 Hildesheim, Telefon: 0 51 21 / 40 20 06
Sparkasse Hildesheim, Konto-Nr. 15 325, BLZ 259 501 30

RESTAURANT | KEGELBAHN
PALTROCK

Weihnachten & Sylvester im Paltrock

Genießen Sie im gemütlichen Ambiente unser Weihnachts- und Sylvesterbuffet
Wählen Sie aus Ente, Gans, Wild und Fisch.
Vorspeisen: Rindercarpaccio, Tomate-Mozzarella, Vitello Thomato
verschiedene Salate und Dessert
Käseplatten, Baguette

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um rechtzeitige Reservierung.
1. und 2. Weihnachtstag 12–14 Uhr, abends à la carte
31. 12. 18–21 Uhr

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag-Freitag 17-22 Uhr · Samstag 11.30–14 Uhr, 17–22 Uhr
Sonntag 11.30–14 Uhr, 17–21 Uhr
31135 Hildesheim · Moltkestraße 22 · Telefon 0 51 21-102 05 20
www.paltrock.de

Einladung zur Adventsausstellung

**Am Samstag, 24.11.12
von 15:00 – 18:00 Uhr**

&

**Am Sonntag, 25.11.12
von 14:00 – 17:00 Uhr
In der Katharinenstr. 9**

Azalea

Lassen Sie sich inspirieren
in einer weihnachtlichen
Atmosphäre

- Adventliche Gestecke
- Kerzen
- Weihnachtliche
Dekoration

Angebot

vom 21.11.–24.11.12

Genießen Sie

1 Pott Kaffee
und Stück Kuchen
Ihrer Wahl

für **3,-€**

*Wende's
Festtagsbäckerei*

Café-Torten-Kuchen

Öffnungszeiten
am
Samstag,
24.11.12
von
9:00–17:00 Uhr

Sonntag,
25.11.12
geschlossen!


Paaradies Reisen

Ihnen fehlt
zu Weihnachten
noch eine
passende
Geschenkidee?

Im
Paaradies Reisen
erhalten Sie
attraktiv
verpackte
Reisegutscheine
zum Verschenken

Wir werden älter und **sagen danke** dafür.

Danke an unsere Kunden für

Ihre Treue
Ihre Unterstützung
Ihr Vertrauen
Und lustigen Gespräche

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Wende's Festtagsbäckerei (4 Jahre) AZALEA (1 Jahr) Paaradies Reisen (1/2 Jahr)